

KREIS : OSTALB
STADT : ELLWANGEN/JAGST
GEMARKUNG: RINDELBACH
FLUR : RATTSTADT

PLANGEBIET NR.: 621.40.60

GEFERTIGT
STADTPLANUNGSAMT ELLWANGEN

DEN 02.09.1989

BESCHLUSS ALS SATZUNG GEMÄSS § 34 ABS.4
BAUGB DURCH DEN GEMEINDERAT

AM 25.1.1990

ERKLÄRUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS STUTTGART
GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB (UND § 73 ABS.5 LBO)
DASS KEINE VERLETZUNG VON RECHTSMORSCHRIFTEN
GELTEND GEMACHT WIRD.
VOM 22. Mai 1990
AZ: 22-26-4005 S. 34 Baugb. Ellwangen

AUSGEFERTIGT:
ELLWANGEN, DEN 19.6.1990
IM VERTRETUNG
DR. DIETERICH
BÜRGERMEISTER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB
DURCH BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT
NR.: 26 AM 29.6.1990
ZUR BEURKUNDUNG
BAURECHTSAMT ELLWANGEN/JAGST

DEN 5. JULI 1990

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

(§ 9 Abs. 1 BAUGB i.d. Fassung vom 08.12.1986 i.V. mit § 34 Abs. 4)

In Ergänzung des Planteils wird folgendes festgesetzt:

Pflanzgebot und Pflanzbindung: (§ 9 Abs. 1, Nr. 25 a und Nr. 25 b BAUGB)

Neubauvorhaben sind zur freien Landschaft durch heimische Laubgehölze einzubinden, davon sind je Gebäude mindestens 2 Obstbäume - Anzuchtsform Hochstamm - zu pflanzen.

Die bestehenden Obstgärten an Ortsrand sind dauernd zu unterhalten. Bei abgängigen Bäumen sind gleichwertige nachzupflanzen.

ELLWANGEN

Stadtplanungsamt



Ellwangen/Jagst

ABRUNDUNGSSATZUNG RATTSTADT KAPELLENSTRASSE

MASSTAB 1:2500
0 50 150 250 300m

